

Arbeitskreis 3.3 „Versuchstechnik Fels“

Obmann: AOR Dipl.-Ing. Thomas Mutschler

Der AK 3.3 befasst sich mit der Erstellung von Empfehlungen zum felsmechanischen Versuchswesen im Labor und in situ sowie geotechnischen Messungen in situ. Die 19 Mitglieder und ständigen Gäste trafen sich im Berichtszeitraum zu insgesamt vier Sitzungen in Berlin, Karlsruhe, Limburg und Freiberg.

Der AK 3.3 kooperiert mit den Normenausschüssen NABau 05.03.00 „Baugrund; Laborversuche“ und NABau 05.09.00 „Baugrund; Feldversuche“ sowie dem AK 2.10 „Geomesstechnik“ und tauscht sich mit diesen aus. Aus diesen Kooperationen sind bislang die DIN 18141-1 sowie die Teile 1 bis 4 der DIN 4107 hervorgegangen. Alle Normen wurden direkt aus thematisch entsprechenden Empfehlungen des AK 3.3 abgeleitet. Mitglieder des AK 3.3, die gleichzeitig Mitglieder der beiden genannten NABau sind, haben daran maßgeblichen Anteil.

Derzeit befasst sich der AK 3.3 mit folgenden Projekten:

- Überarbeitung der Empfehlung Nr. 2 „Dreiaxiale Druckversuche an Gesteinsproben“
- Überarbeitung der Empfehlung Nr. 14 „Bestimmung der Gebirgsspannung mit der Überbohrmethode“
- Empfehlung Nr. 22 „Spannungsmessungen in Bauteilen nach der Kompensationsmethode“
- Empfehlung Nr. 24 „Bestimmung der Abrasivität von Gesteinen mit dem LCPC-Test“

Die Empfehlung Nr. 23 „Bestimmung der Gesteinsabrasivität im CERCHAR-Verfahren“ ist zur Veröffentlichung bereit und wird voraussichtlich im Mai 2016 in der Zeitschrift „Bautechnik“ erscheinen. Eine Empfehlung zur Bestimmung der Abrasivität von Gesteinen auf der Basis von mineralogischen Untersuchungen ist angedacht.

Der AK 3.3 hat seine Arbeit 1976 begonnen und ist somit seit 40 Jahre aktiv. Über eine solch lange Zeit ist es natürlich, dass die personelle Zusammensetzung sich ändert. Es gelingt jedoch nach wie vor, für, in der Regel altersbedingt, ausscheidende Mitglieder neue, junge Kollegen zu gewinnen, die am Fortbestand des AK 3.3 mit ihrer aktiven Teilnahme großen Anteil haben. Der Obmann dankt an dieser Stelle den Mitgliedern und ständigen Gästen für ihr großes und anhaltendes Engagement.

